

GEMEINDE HÖSLWANG

LANDKREIS ROSENHEIM



Bürgerinformation

Liebe Höslwanger Bürgerinnen und Bürger,

mit der Bürgerinformation April 2026 informieren wir Sie wieder über Aktuelles und Vergangenes aus unserer Gemeinde.

Meine Amtszeit als 1. Bürgermeister der Gemeinde Höslwang geht am 30.04.2026 zu Ende.

Diese 6 Jahre im Amt als 1. Bürgermeister waren sehr spannend und interessant. Einige Projekte konnten verwirklicht bzw. auf den Weg gebracht werden, einiges auch bedauerlicherweise nicht. Leider gibt es viele Hindernisse und Regularien, die ein Vorhaben einschränken. Bis dann von der Verwaltung alles abgeklärt ist, vergeht viel Zeit, ohne dass etwas weitergeht. Der Bürokratismus wird leider immer mehr!

Trotzdem schaue ich gerne auf die letzten 6 Jahre zurück, die unglaublich schnell vergangen sind.



Foto: Polz

Ich möchte mich besonders beim 2. Bgm. Josef Kink und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bedanken. Leider war es mir krankheitsbedingt nicht mehr

möglich, die letzten Monate meiner Amtszeit in gewohnter Form wahrzunehmen.

Mein Stellvertreter Sepp Kink übernahm deshalb viele Termine und Amtsgeschäfte und führte die Geschäfte zum Wohle von Höslwang weiter.



Letzte Sitzung am 14.04.2026

Herzlichen Dank auch an die Verwaltung, Bauhof, Schule, Haus für Kinder, Feuerwehr und Vereine für das gute Miteinander und den Zusammenhalt, den Höslwang ausmacht.

Ich wünsche nun dem neuen Bürgermeister und Gemeinderat einen guten Start, viele tolle Projekte und gute Ideen, um die Gemeinde Höslwang gut in die Zukunft zu bringen.

Euer Bürgermeister

Johann Murner

Kommunalwahl 2026 in Höslwang

Neuer Bürgermeister für Höslwang

Am 8. März 2026 fand die Kommunalwahl statt, bei der es in Höslwang eine Wahlbeteiligung von 68,4 % gab.

Der bisherige 1. Bürgermeister Johann Murner stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Zum neuen 1. Bürgermeister wurde Dr. Peter Mayer aus Höslwang von der CSU mit einem Wahlergebnis von 69,4 % gewählt.

Er war als einziger Bürgermeisterkandidat der Gemeinde Höslwang in die Wahl gestartet.

Neuer Gemeinderat für Höslwang

Der Gemeinderat Höslwang setzt sich aus 12 Bewerberinnen und Bewerbern der gemeinsamen Liste CSU / PfB zusammen.

Aus dem bisherigen Gemeinderat stellten sich 7 Gemeinderäte nicht mehr zur Wahl.

Der neue Gemeinderat setzt sich in Höslwang ab dem 01.05.2026 wie folgt zusammen:

- Blank Josef
- Buchner Simon
- Daxenberger Georg
- Hilger Rebecca
- Kink Josef
- Parzinger Irmgard
- Politz Manuela
- Prankl Georg
- Riedl Hans
- Stübl Johann jun.
- Voit Stefan
- Weiß Markus

Die konstituierende Sitzung findet am 11.05.2026 in Höslwang statt.

Neuer Defi für Almertsham

Mitglieder der Dorfgemeinschaft Almertsham überreichten 1. Bürgermeister Johann Murner einen Scheck in Höhe von 2.200 €. Dieser Betrag wurde für die Anschaffung eines Defibrillators verwendet, der im Verkaufshäuschen vom Gasthaus Waldwinkel angebracht wurde. Den Restbetrag hat gerne die Gemeinde übernommen.

Der Betrag wurde aus Nachbarschaftsfesten mit Einnahmen auf Spendenbasis erwirtschaftet. Bürgermeister Murner bedankte sich sehr herzlich für die großzügige Spende und das Engagement der Almertshamer Bürger und Bürgerinnen.



Foto: Polz

Instandsetzung öffentliche Feld- und Waldwege

2025 sind wieder einige Feld- und Waldwege, die in einem schlechten Zustand waren, saniert worden. Sie wurden im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion von Landwirten und dem Bauhof instandgesetzt. So ist nun auch z.B. der Weg zwischen Gachensolden und Pickenbach wieder gut mit dem Radl befahrbar.

Kreuzbergstraße

Der Zweckverband Harpfinger Gruppe hat in der Kreuzbergstraße in Höslwang die Wasserleitung mit einer Länge von ca. 330m erneuert. Nach Abschluss der Verlegearbeiten wurde eine Komplettasphaltierung durchgeführt.

Ausbau Straße Dobl

2025 wurde die Straße nach Dobl erneuert, für die die Planung schon länger vorlag. Auch hier wurde im Zuge der Baumaßnahme die Wasserleitung erneuert.



Foto: Murner

Breitbandausbau Höslwang

Ein flächendeckender Glasfaserausbau für die Gemeinde Höslwang ist erforderlich. Teile des Gemeindegebietes sind bereits mit Glasfaser erschlossen, für die nicht erschlossenen Gebiete soll dies im Rahmen des Bundesförderungsprogrammes nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 ermöglicht werden. 2023 wurde dazu bereits ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Nach dem Ergebnis des Markterkundungsverfahrens der Fa. Ledermann sind aktuell noch 132 Adressen als unterversorgt zu betrachten. Die Kosten für diesen Ausbau belaufen sich nach einer Kostenschätzung auf ca. 2.459.000 €, der Eigenanteil der Gemeinde Höslwang beläuft sich auf ca. 245.960 €. Mit der Erstellung und Einreichung eines Förderantrages wurde die Fa. Ledermann beauftragt.

Der Versand der Schreiben an die Bewohner zu diesem Zeitpunkt war lt. Auskunft vom Ing. Büro Ledermann verfrüht, da der Ausbau in Höslwang noch nicht begonnen hat.

Zu Beginn der tatsächlichen Ausbauphase werden die Anwohner erneut schriftlich informiert. Zusätzlich sind weitere Informationsmaßnahmen seitens der Telekom vorgesehen. Ergänzend besteht auch die Möglichkeit, zum Baubeginn von Gemeindeseite, beispielsweise über das Gemeindeblatt, auf die Maßnahme hinzuweisen.

Die Anwohner haben bis zum Start der Bauarbeiten ausreichend Zeit, sich für einen Hausanschluss zu entscheiden. Bewohner, die das erste Schreiben der Telekom als Werbung eingeordnet und daher nicht darauf reagiert haben, müssen also nicht befürchten, im Förderverfahren leer auszugehen. Unabhängig davon besteht auch nach Abschluss des Ausbaues noch für mindestens sieben Jahre (Zweckbindungsfrist) die Möglichkeit, einen Hausanschluss zu beantragen. Erfolgt die Entscheidung allerdings erst nach Beendigung des Ausbaues im jeweiligen Wohngebiet, müssen die Kosten für den Hausanschluss vom Anwohner selbst getragen und können nicht mehr gefördert werden. Die Grundstücksanschlüsse für alle im Förderverfahren enthaltenen Adressen werden in jedem Fall hergestellt. Das bedeutet, dass auch dann ein Grundstücksanschluss gebaut wird, wenn sich der jeweilige Anwohner ausdrücklich gegen einen Hausanschluss entscheidet. Hintergrund ist, dass die Versorgung beispielsweise

bei einem späteren Verkauf des Hauses sichergestellt sein muss.

Lt. Ledermann liegt der endgültige Förderbescheid in Sachen Breitbandförderung derzeit noch nicht vor. Die Bewilligung verzögert sich offenbar unter anderem aufgrund des Projektträgerwechsels. Sobald der endgültige Förderbescheid des Bundes vorliegt, wird die Kofinanzierung des Freistaats beantragt. Nach Vorliegen auch dieses Bescheides kann der Kooperationsvertrag mit der Telekom unterzeichnet werden. Erst im Anschluss daran kann der Ausbau beginnen.

Fernwärmeversorgung

Die Wärmewende ist in der Gemeinde Höslwang ein wichtiges und zukunftsorientiertes Thema.

Im Mai 2024 wurde das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel um Unterstützung gebeten, um den Vollausbau eines Wärmenetzes in Höslwang und andere mögliche Heizkonzepte sowie alternative Erzeugungsstandorte auch außerhalb des Ortskerns zu prüfen.

Die Gemeinde Höslwang erstellt derzeit eine Kommunale Wärmeplanung (KWP). Ziel ist es, eine langfristige und verlässliche Grundlage für eine klimafreundliche, wirtschaftliche und zukunftssichere Wärmeversorgung im Gemeindegebiet zu schaffen.

Mit der Durchführung wurde das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU beauftragt. Unterstützt wird das Regionalwerk von den Fachpartnern NetCADService GmbH sowie RIWA GmbH.

Was bedeutet Kommunale Wärmeplanung?
Die Kommunale Wärmeplanung analysiert unter anderem:

- ✚ den aktuellen Wärmebedarf und die bestehende Versorgungsstruktur
- ✚ mögliche Potenziale für erneuerbare Energien (z.B. Biomasse, Umweltwärme, Solarenergie)
- ✚ sowie geeignete Versorgungsoptionen für einzelne Ortsteile

Auf dieser Basis werden strategische Entwicklungspfade für eine nachhaltige Wärmeversorgung erarbeitet. Die Planung dient als Orien-

tierung und Entscheidungsgrundlage für künftige Maßnahmen – sowohl für die Gemeinde als auch für Bürgerinnen und Bürger.

Vorstellung des Zwischenberichtes:

Die Ergebnisse des Zwischenberichtes werden im Rahmen der Bürgerversammlung am 29.04.2026 im Gasthaus Gehrlein vorgestellt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die bisherigen Analyseergebnisse präsentiert und erläutert. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über das weitere Vorgehen zu informieren.

Bürgerversammlung am 29.04.2026

Die Bürgerversammlung findet um 19:30 Uhr im Gasthaus Gehrlein in Höslwang statt.

Nach dem Bericht zur finanziellen Situation der Gemeinde und dem Haushaltsplan 2026 gibt es aktuelle Informationen zu einzelnen Themen und Projekten.

Hier wird auch vom Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel die geplante Fernwärmeversorgung für Höslwang vorgestellt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen!

Südhang Höslwang

Nach langjährigen Grundstücksverhandlungen konnten nun vom Erzbischöflichen Ordinariat und der Pfarrei Flächen am Südhang von Höslwang erworben werden.

Diese Flächen werden nun von der Vorstandschaft der Dorferneuerung gemeinsam mit dem Gemeinderat überplant.

Um eine Umgestaltung bzw. Erschließung möglich zu machen, ist abzuklären, ob in diesem Bereich früher landwirtschaftliche Gebäude o.ä. vorhanden waren? Nur dann ist vorstellbar, an dieser Stelle etwas zu verändern.

Hat hierzu jemand alte Fotos, die relevant sein könnten? Wir würden uns über entsprechende Fotos mit Gebäuden, Ställen o.ä. aus diesem Bereich sehr freuen.



900 Jahre Höslwang **– wir feiern Geburtstag!**

Vor 900 Jahren wurde Höslwang das erste Mal in einer Urkunde erwähnt! Das ist Grund genug, um 2027 den Dorfgeburtstag mit einem bunten Jahresprogramm zu feiern.

Inzwischen hat sich ein kleiner Festausschuss gebildet und gemeinsam mit den Vereinen, der Schule und der Gemeinde soll mit einem bunten Angebot für alle Generationen und jeden Geschmack was dabei sein. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits und auch auf unserem Instagram-Account (900_Jahre_Hoeslwang) gibt's demnächst Infos dazu. Wer noch gerne mitmachen will oder auch Ideen dazu hat, kann sich gerne bei den Vereinsvorständen oder der Gemeinde melden.

Irmi Parzinger

Bereits geplant ist 2027 eine Ausstellung mit historischen Bildern von Ortsteilen der Gemeinde, Flurkarten, Anwesen, Einwohnern, alte Werkzeuge aus Landwirtschaft, Handwerk usw.

Wer hat noch alte Fotos usw. zu Hause, die verwendet werden dürfen? (Alle Fotos werden gescannt und an die Eigentümer wieder zurückgegeben.) Bitte mit der Gemeinde in Verbindung setzen.

Jugendbeauftragte gesucht

Stephanie Kästner, bisherige Jugendbeauftragte der Gemeinde, beendet ihr Amt zum 30.04.2026. Wir bedanken uns recht herzlich für ihren Einsatz bei Ferienprogramm usw.

Wer hat Lust, dieses Amt zu übernehmen? Frau Kästner würde evtl. noch beim Ferienprogramm 2026 mithelfen. Bei Interesse bitte mit der Gemeinde in Verbindung setzen!

Behindertenbeauftragte gesucht

Angelika Kailer, die dieses Amt bereits seit längerer Zeit begleitet, stellt ihr Amt zum 30.04.2026 zur Verfügung. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Höslwanger behinderten Bürger und Bürgerinnen.

Wer möchte sich in Zukunft um ihre Belange in Höslwang kümmern? Bei Interesse bitte mit der Gemeinde in Verbindung setzen!

Eisstock Europameisterschaft 2026 in Inzell

Vor kurzem fand in Inzell die Stockschieneuropameisterschaft statt.

Jakob Weiß aus Zunham von den Höslwanger Stockschieneuropameisterschaften erzielte EM Bronze im Weitenwettbewerb U16.

Im Mannschaftswettbewerb der Jugend / Junioren erreichte er mit drei weiteren Jugendlichen den super 1. Platz und wurde mit einer Goldmedaille belohnt.



Foto: Weiß

Herzlichen Glückwunsch zu diesem herausragenden Ergebnis!

Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt



Foto: Stübl

Den hohen Ausbildungsstand unserer Freiwilligen Feuerwehr spiegeln die bestandenen Leistungsprüfungen in den Stufen Bronze bis Gold wieder.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei den Ausbildern und der Mannschaft, dass sie ihre Freizeit zum Wohle der Gemeinde opfern.

Pflegestützpunkt Rosenheim



Die Beratungsstelle des Landratsamt Rosenheim

**Kostenfrei, neutral und wohnortnah
Pflegestützpunkt und Wohnberatung
Rosenheim**

Seit Mitte letzten Jahres gibt es zum Zuge des PUEG (Pflegeunterstützungs- und Pflegeentlastungsgesetz) einen **einheitlichen Gesamtbetrag mit bis € 3.539** pro Jahr für **Verhinderungs- und Kurzzeitpflege**.

Somit werden Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen weiter umgesetzt.

Informationen darüber, wie sich dieser Betrag zusammensetzt und was es bei der Beantragung zu beachten gibt, erhalten Sie im **Pflegestützpunkt Rosenheim und seinen Außenstellen**.

Haben Sie weitere Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind Sie sich nicht sicher, alle Leistungen beantragt zu haben?

Speziell geschulte Beraterinnen informieren individuell, umfassend und unabhängig zu sämtlichen Leistungen der Pflegeversicherung und Angeboten vor Ort.

Sie erhalten Unterstützung bei Antragstellungen und es werden verschiedene Versorgungsmöglichkeiten dargestellt.

Wir beraten Sie vielfältig und individuell, kostenfrei und neutral.

Einfache Kontaktaufnahme, schnell und unkompliziert!

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim

Wittelsbacherstraße 38
83022 Rosenheim

Außenstellen im Landkreis:
Wasserburg, Rimsting, Oberaudorf und Feldkirchen-Westerham.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter:

Tel.: 08031 392 – 22300

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de

Aktion Saubere Landschaft

Am 14. März 2026 fand wieder die Aktion saubere Landschaft statt, die von Bauhofmitarbeiter Stefan Blank-Heinrichsberger organisiert wurde. Viele Erwachsene und Kinder machten sich auf, um weggeworfenen Müll zu sammeln und zu entsorgen.



Foto: Blank-Heinrichsberger

Pater Christoph verabschiedet

Der Pfarrverband Halfing, Höslwang und Söchtenau wurde von den Patres des Franziskanerordens aus Polen betreut. Der Orden hat 2025 das Kloster in Höslwang aufgelöst. Nach dem Weggang seiner Ordensbrüder war Pater Christoph bis zuletzt sogar alleine als Leiter und Seelsorger für den gesamten Pfarrverband zuständig.

Pater Christoph kam 2008 aus Dingolfing in den Pfarrverband, wo er hauptsächlich für Söchtenau zuständig war. Er wurde 1989 in Polen zum Priester geweiht und lebt seit nunmehr 35 Jahren in Deutschland, 28 Jahre davon in Bayern. Entgegen seines eigenen Wunsches und den Bemühungen des Pfarrverbandes musste er den Vorgaben seines Ordens folgen und im Juli 2025 seine Arbeit als Seelsorger in Uelzen aufnehmen.

Die drei Pfarrgemeinden haben ihn mit einem Festgottesdienst verabschiedet und wünschen ihm für die Zukunft und für seinen neuen Wirkungskreis alles Gute. Er war eine starke Stütze und ein sehr beliebter Seelsorger.

Der Pfarrverband Halfing – Höslwang – Söchtenau bekommt neues Pastoralteam

Bei einem feierlichen Gottesdienst am 18.10.2025 in Halfing wurde Pfarrer Pater Vasile gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Mihai Perca offiziell in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig wurde der Konvent in Höslwang durch den rumänischen Provinzial Pater Damian feierlich eingeweiht. Vor dem Schlussegnen richteten die drei Bürgermeister herzliche Willkommensworte an den neuen Pfarrer und wünschten sich eine gute Zusammenarbeit.

Nach dem Gottesdienst zog ein langer Festzug, angeführt von der Halfinger Blasmusik, zur Mehrzweihalle, wo im Rahmen eines Stehempfangs kräftig gefeiert wurde.



Foto: Pfarrei

Vorankündigung für 2026: 75 Jahre Chiemgau-Kreuz auf der Kampenwand

Am 26.08.2026 jährt sich die Einweihung des Kreuzes auf dem Ostgipfel der Kampenwand zum 75. Mal.

Auf Initiative der Höslwanger Josef Hell und Franz Schaffner wurde das Kreuz als eine Art Denkmal für die Gefallenen der Chiemgau-Gemeinden errichtet.

Die jährliche Gedenkmesse am 30. August 2026 wird zum Jubiläum von den Gemeinden Höslwang und Aschau gemeinsam ausgerichtet.

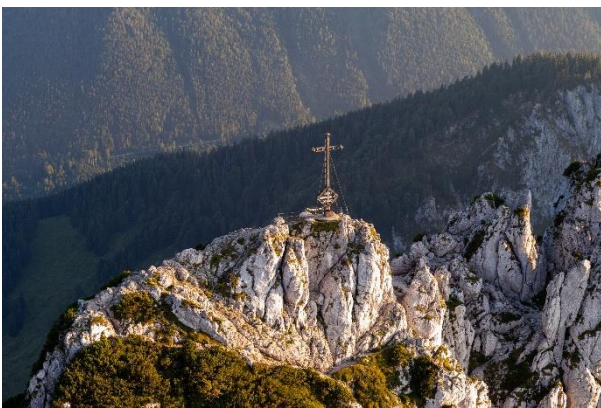


Foto: Nitzsche

Die Firma echtNet aus Almertsham hat zum Jubiläum eine neue Homepage erstellt, auf der die Details zum Kreuz und zur Steinlingalmkapelle veröffentlicht sind. Sie geht unter www.Gipfelkreuz-Kampenwand voraussichtlich im Juni 2026 ans Netz.

130 Jahre Burschenverein Höslwang



Die Gemeinde Höslwang gratuliert zu diesem besonderen Jubiläum und wünscht eine friedliche und erfolgreiche Festwoche!

Wertstoffhof Höslwang

Der Wertstoffhof ist wie folgt geöffnet:

Freitag: 14:00 – 16:00 Uhr
Samstag: 09:30 – 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten dürfen keine Wertstoffe abgestellt oder eingeworfen werden.

Der Bereich für den Grüngutabfall wurde im Sommer befestigt und mit sog. „Legosteinen“ abgegrenzt. Dadurch wird sichergestellt, dass loses Material nicht mehr ins Nachbargrundstück fallen kann.

Hunde

Leider gibt es immer wieder Vorfälle mit freilaufenden Hunden.

Bitte nehmen Sie Ihre Hunde an die Leine, um andere Menschen oder Tiere damit nicht zu belästigen oder zu gefährden.

Nicht alle Hundebesitzer/innen nehmen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde mit. So werden Wege usw. verschmutzt bzw. gelangen ins Futter von Tieren.

Bitte entsorgen Sie selbst – Ihr Hund kann es nicht!

Herzlichen Dank an die Hundebesitzer/innen, für die das selbstverständlich ist.

Hecken und Sträucher schneiden

Im Laufe der Jahre wachsen viele Hecken und Sträucher auf die Straße bzw. den Gehweg.

Leider gibt es im Gemeindegebiet etliche Stellen, die deshalb unübersichtlich und gefährlich geworden sind.

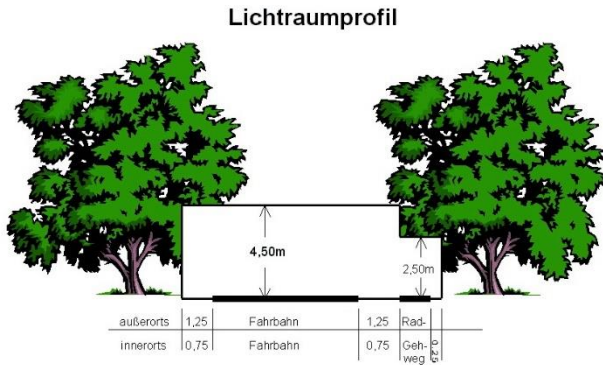
Gerade an Kreuzungen und Einmündungen kann hier schnell eine Gefahrensituation entstehen.

Wir möchten an dieser Stelle wieder alle Grundstücksanlieger bitten, ihre Hecken und Sträucher entlang der Gehwege und Straßen zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden.

Straßen und Gehwege müssen gefahrlos passiert werden können und einsehbar bleiben.

Der Schnitt soll in der vegetationsfreien Zeit vom 01.10. bis zum 28.02. durchgeführt werden oder bei Bedarf.

Hecken müssen grundsätzlich bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sein.



Diese Vorschrift ergibt sich aus dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz.

Öffnungszeiten der Verwaltung in Höslwang

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag /Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Tel. Nr.: 08055/488

E-Mail: gemeinde@hoeslwang.de

In Höslwang können alle Einwohner- oder Passangelegenheiten, Kfz-Abmeldungen, Führerscheinanträge, Rentenangelegenheiten und Allgemeines erledigt werden.

Gertraud Polz steht Ihnen als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung. Sie wird aber im Sommer 2026 in Altersrente gehen und Höslwang verlassen.

Wie es dann in Höslwang weitergeht, ist derzeit von Seiten der VG Halfing unklar.

Unsere klare Forderung:

Erhalt unserer Außenstelle in Höslwang in gewohnter Form!

Weitere Informationen zur Verwaltung entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde Höslwang unter www.hoeslwang.de oder der VG Halfing unter www.vg-halfing.de.

Impressum:

April 2026

Text und Fotos: Gemeinde Höslwang

Druck: Druckzentrum Schwabering